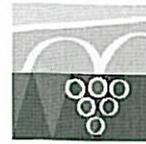


Tamara Bischof
Landrätin



Weinlandkreis
Kitzingen

Eingegangen
16. SEP. 2013
Stadtbauamt

Tamara Bischof, Landrätin des Landkreises Kitzingen

INNOPARK Kitzingen GmbH
Herrn Bernhard Beck
Steigweg 24
97318 Kitzingen

Landratsamt Kitzingen
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen

Telefon 09321/ 928 - 1000
Telefax 09321/ 928 - 1099
landraetin@kitzingen.de
www.kitzingen.de/aktuell

off
17.09.13
GO 179.
ALG erf.

Stadt Kitzingen						
V	13. SEP. 2013					
1	2	3	4	6	S	(6)
ZWV	ZB	ZK	H	Uml	ZA	
A-Termin	AL 17.9.13			Gelesen: 13.9.13		
Termin						

Kitzingen, 11.09.2013

Busanbindung Innopark

Bitte um Prüfung ob die Anrufsammeltaxi für Innopark eine Zwischenlösung wäre, bezgl. Stadtbus eine Info an Herrn Beck über Sachstand u. weitere Überlegungen.

Sehr geehrter Herr Beck,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30.08.2013. Ich teile Ihre Auffassung und bin der Meinung, dass der Innopark ebenso wie andere Bereiche der Stadt Kitzingen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV) zu erschließen sind.

Die überörtlichen Landkreisbuslinien, die aus verschiedenen Richtungen die Stadt Kitzingen mit dem Endhaltepunkt Bahnhof anfahren, können leider die notwendige Verteilung innerhalb des Stadtgebietes nicht übernehmen. Dies wäre Aufgabe eines Stadtbusses, der von der Stadt Kitzingen einzurichten wäre.

Nach Fertigstellung des Busbahnhofes am Bahnhof Kitzingen sollen unsere Linienbusse innerhalb einer kurzen Zeitspanne dort ankommen, um ein Umsteigen zwischen den einzelnen Linien zu ermöglichen, um Zugfahrgäste aufzunehmen und dann wieder zurückzufahren.

Die Umsetzung dieser Planung wird die ÖPNV-Situation verbessern, aber für den Innopark nicht die notwendige häufige Anfahrt mit dem ÖPNV gewährleisten.

Abhängig ist diese Planung allerdings vom Bau des Busbahnhofes am Bahnhof in Kitzingen. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr damit begonnen wird.

Die innerstädtische Erschließung mit dem ÖPNV ist eine Aufgabe der großen Kreisstadt Kitzingen. Der Landkreis Kitzingen würde im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten einen Stadtbus sicherlich unterstützen, ebenso wie wir das von der Stadt Kitzingen angebotene Anrufsammeltaxi mit 66 % bezuschussen. Die Entscheidung über die Einrichtung eines Stadtbusses liegt allerdings beim Stadtrat der Stadt Kitzingen.

Nach unserer Kenntnis soll auf der Grundlage des Verkehrsentwicklungskonzeptes auch über einen Stadtbus beraten werden. Der Zeitpunkt über eine Entscheidung hierüber ist uns allerdings nicht bekannt. Diese Aussage deckt sich leider immer noch mit unserem Schreiben vom 13.09.2012 an Herrn Oberbürgermeister Müller, das Sie in Abdruck erhalten haben. Aber neuere Erkenntnisse haben wir leider nicht.

Es wäre möglich, dass die Stadt Kitzingen den Innopark mit dem Anrufsammeltaxi zu bestimmten Zeitlagen anbindet, um bis zur Entscheidung über einen Stadtbus eine Alternative anzubieten. Die Anfahrt mit dem Anrufsammeltaxi ließe sich sehr schnell realisieren.

Herr Oberbürgermeister Siegfried Müller erhält einen Abdruck dieses Schreibens, mit der Bitte, Sie über die Planungen der Stadt Kitzingen und einen möglichen Zeithorizont zu informieren und insbesondere zu prüfen, ob der Innopark als Überbrückung bis zur Einführung eines Stadtbusses, nicht mit dem Anrufsammeltaxi erschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Tamara Bischof

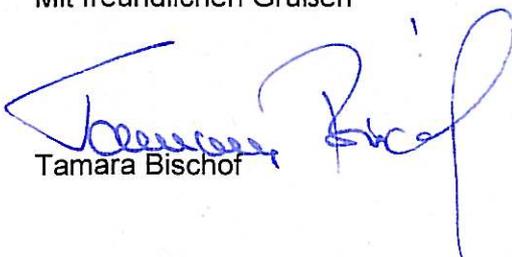
In Abdruck:

Herrn Oberbürgermeister
Siegfried Müller
Große Kreisstadt Kitzingen
Kaiserstraße 13/15
97318 Kitzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,

Sie werden gebeten, Herrn Beck über die Stadtbusplanungen zu informieren. Die Ausdehnung des Anrufsammeltaxis könnte sehr schnell umgesetzt werden, da hierfür lediglich ein Fahrplanänderungsantrag erforderlich ist, falls die Stadt Kitzingen bereit wäre, die Kosten zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Tamara Bischof